

Germany-Arnsberg: Road transport services

OJ S 152/2017 10/08/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksregierung Arnsberg

Postal address: Seibertzstraße 1

Town: Arnsberg

NUTS code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Postal code: 59821

Country: Germany

Contact person: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Dr. Alexander Fandrey,
Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

E-mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Internet address(es):

Main address: www.bezreg-arnsberg.nrw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPNYD5YZZZ>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPNYD5YZZZ>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich
über den Projektraum im Vergabemarktplatz NRW zu stellen

Town: Vergabemarktplatz NRW

NUTS code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Country: Germany

E-mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Internet address(es):

Main address: www.bezreg-arnsberg.nrw.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Postal address: Stadttor 1

Town: Düsseldorf

Postal code: 40219

Country: Germany

Contact person: z. H. Dr. Alexander Fandrey

E-mail: vergabemanagement@kapellmann.de

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: <http://www.kapellmann.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabeverfahren Transportleistungen im Zusammenhang mit der Landeserstaufnahmeeinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen – Los 1 / Vergabenummer: 201.LEA – Transport 2017 – Los 1.

Reference number: 201.LEA - Transport 2017 - Los 1

II.1.2. Main CPV code

60100000 Road transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe von Transportleistungen im Zusammenhang mit der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Bochum.

Der Auftragnehmer stellt die Beförderung der Asylsuchenden von der ILEA/ LEA (Bochum) in die vorgesehenen Unterbringungseinrichtungen sicher.

Hauptanfahrtsziele werden die Erstaufnahmeeinrichtungen im Land NRW sein sowie die ZUE Bochum. Darüber hinaus werden regelmäßige Fahrten zu Bahnhöfen in der Region für Asylsuchende, die in andere Bundesländer reisen müssen, durchgeführt werden.

Ausnahmsweise können auch Fahrten in andere Unterkunftseinrichtungen im Land NRW oder in anderen Bundesländern anfallen.

Vertragspartner des Auftragnehmers wird das Land NRW, vertreten durch die Bezirksregierung Arnsberg.

Dieses Vergabeverfahren betrifft Los 1. Los 2 (Rahmenvereinbarung Bus-Pool) wird in einem gesonderten Vergabeverfahren ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landeserstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW; Bochum.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe von Transportleistungen im Zusammenhang mit der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Bochum.

Der Auftragnehmer stellt die Beförderung der Asylsuchenden von der ILEA/ LEA (Bochum) in die vorgesehenen Unterbringungseinrichtungen sicher.

Hauptanfahrtsziele werden die Erstaufnahmeeinrichtungen im Land NRW sein sowie die ZUE Bochum. Darüber hinaus werden regelmäßige Fahrten zu Bahnhöfen in der Region für Asylsuchende, die in andere Bundesländer reisen müssen, durchgeführt werden.

Ausnahmsweise können auch Fahrten in andere Unterkunftseinrichtungen im Land NRW oder in anderen Bundesländern anfallen.

Vertragspartner des Auftragnehmers wird das Land NRW, vertreten durch die Bezirksregierung Arnsberg.

Dieses Vergabeverfahren betrifft Los 1. Los 2 (Rahmenvereinbarung Bus-Pool) wird in einem gesonderten Vergabeverfahren ausgeschrieben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag hat eine Festlaufzeit von zwei Jahren und kann durch den Auftraggeber 2 Mal um jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden. Voraussichtlicher Leistungsbeginn ist der 1.12.2017.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen:

(1) Allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

(2) Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt bzw. Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten, sowie

dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten).

(3) Genehmigung zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 48, 49 PBefG
Mindestanforderung:

zu (3) Vorlage einer gültigen Genehmigung zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 48, 49 PBefG (Kopie ausreichend)

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Erklärung zu (2) Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern; siehe ferner die Ausführungen unter „Weitere Angaben“.

Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk „Nur im Original oder als beglaubigte Kopie“ trägt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die folgenden Erklärungen vorzulegen:

(1) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz, aufgeteilt jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2014, 2015, 2016) (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen:

(1) Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten 3 Kalenderjahren (2014, 2015, 2016) fest angestellten Beschäftigten (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

(2) Darstellung der Referenzen (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten) aus den letzten 3 Jahren (seit 9 / 2014) über die Erbringung von vergleichbaren Transportleistungen mit Angabe insbesondere

aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Referenz,

bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft,

cc) Zeitraum der Leistungserbringung,

dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit folgenden Angaben zu

— Anzahl der transportierten Personen / Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge,

— erbrachte Leistungen, zur Komplexität des Projekts und zur Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu (2) Der Bieter muss über mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Jahren (seit 9 / 2014) über die Erbringung von vergleichbaren Transportleistungen verfügen (Mindestanforderung).

Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten zwei Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten 2 Referenzprojekte verfügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insb. aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, s. Vergabeunterlagen.

(1) Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärungen gem. § 4 TVgG-NRW abzugeben;

(2) Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft haben die Verpflichtungserklärungen gemäß § 8 TVgG-NRW abzugeben;
Die vorgenannten Erklärungen sind gemäß § 9 TVgG-NRW noch nicht mit dem Angebot vorzulegen, s. Vergabeunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/09/2017 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 02/11/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/09/2017 Local time: 14:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

VI.3. Additional information

1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz NRW unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren, Bekanntmachungs-ID: CXPNYD5YZZZ

3. Der AG hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Angebote zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden.
 4. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens zum 30.8.2017 über das o. g. Vergabeportal übersendet werden.
 5. Angebote können schriftlich sowie elektronisch über das Bietertool im Projektraum eingereicht werden. Die Angebotsfrist gilt in beiden Fällen gleichermaßen.
 6. Mit dem Angebot ist anzugeben, bei welchen Leistungen und in welchem Umfang Nachunternehmen eingesetzt werden sollen. Ferner ist ein Organigramm einzureichen, aus der sich die Aufteilung ergibt. Hinsichtlich der einzureichenden Erklärungen und Nachweise gilt Folgendes:
 - a) Sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden und eine Verfügbarkeitserklärung vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Nachunternehmen dem Bieter / der Bietergemeinschaft im Auftragsfall zur Verfügung steht. Ferner sind für die Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen,
 - b) Sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft nicht auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen noch nicht bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, wird die Vergabestelle den Bieter / die Bietergemeinschaft auffordern, das Nachunternehmen namentlich zu benennen. Ferner sind für das Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.
 7. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie vorgesehene Nachunternehmen, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Gewerbezentralregisterauszug einholen wird.
 8. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil vorzulegen; jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt bzw. Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten, sowie dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck je in Vergabeunterlagen enthalten).
 9. Von Bietergemeinschaft ist eine Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, der von allen Mitgliedern zu unterzeichnen ist (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten)
- Bekanntmachungs-ID: CXPNYD5YZZZ.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/08/2017